



# Jetzt schlägt's 3!

Die Jungen Liberalen setzten sich bereits im Jahr 1992 aktiv für die rechtliche Gleichstellung homosexueller Menschen ein. So lautet es im Beschluss des 4. Bundeskongresses vom 31. 10. 1992:

„Bestehende Diskriminierungen müssen abgebaut werden, und legitime Bürgerrechte dürfen auch Schwulen und Lesben nicht vorenthalten werden. Der Staat soll mit der rechtlichen Gleichstellung auch ein Signal zur gesellschaftlichen Integration geben. [...]“ „Das Grundgesetz soll - gerade auch unter dem Gesichtspunkt der rechtlichen Gleichstellung Homosexueller - wie folgt geändert werden:

**Im Katalog der Diskriminierungsverbote soll die "sexuelle Orientierung" aufgenommen werden.**



*Somit unterstützen wir die Bestrebungen des Lesben- und Schwulenverbands Deutschland e.V. (LSVD) nach einer Ergänzung des Gleichheitsartikels des Grundgesetzes (Artikel 3 Abs. 3 GG) in vollem Umfang.*

**Mehr Informationen unter:**

[www.julis-ts.de](http://www.julis-ts.de)  
[www.lag-nollendorfplatz.de](http://www.lag-nollendorfplatz.de)